



Pressemitteilung

Gummersbach, im April 2019

1, 3 Millionen Euro für Gemeinnütziges

Einen stolzen Betrag konnten wir nun präsentieren: Fast 1,3 Millionen Euro wurden 2018 an gemeinnützige Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl und Nümbrecht ausgeschüttet. Im vergangenen Jahr war unsere Sparkasse noch getrennt in Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und Sparkasse der Homburgischen Gemeinden. Deshalb fanden letztmalig die symbolischen Übergaben sowohl in Gummersbach als auch in Wiehl statt.

In Gummersbach freute sich Sparkassendirektor Frank Grebe zusammen mit seinen Vorstandskollegen Dirk Steinbach und Thomas Roß, den Bürgermeistern von Gummersbach und Bergneustadt, Frank Helmenstein und Wilfried Holberg, den symbolischen Geldschein in Höhe von 1.042.000 Euro übergeben zu können. Das Rahmenprogramm wurde von mehreren Musical-Klassen der Kulturwerkstatt 32 unter der Leitung von Joachim Kottmann gestaltet. Bürgermeister Helmenstein war es auch, der die Arbeit der Sparkassen- und Bürgerstiftung präsentierte. Sein Stellvertreter Jürgen Marquardt, zugleich Vorsitzender des Fördervereins Bonte Kerke in Lieberhausen, stellte die verschiedenen Maßnahmen vor, die mit Sparkassenhilfe für die kulturhistorisch wertvolle Kirche realisiert werden konnten. Bergneustadts Bürgermeister Wilfried Holberg wiederum präsentierte ein Projekt, dass mit der Lehrwerkstatt von Metalsa, einem bedeutendem Arbeitgeber von Bergneustadt, verwirklicht wurde. In Kürze werden entlang dem Alleenradweg clever konstruierte Abfallbehälter speziell für Fahrradfahrer installiert. Sie sollen helfen, der Vermüllung entlang des touristisch wertvollen Fahrradweges entgegenzuwirken. Auch hier gab die Sparkasse die finanzielle Unterstützung.

In Wiehl übergab Vorstandsvorsitzender Frank Grebe zusammen mit Thomas Roß in der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle im Beisein von Nümbrechts Bürgermeister Hilko Redenius den symbolischen Betrag von 253.000 Euro, der gemeinnützigen Zwecken in den beiden Südkreiskommunen Nümbrecht und Wiehl zu Gute kam. Karl-Ludwig Riegert vom Stadtsportverband Wiehl, Karin Erstling vom Gemeinnützigem Verein Elsenroth und Gunnar Latzke, Vorsitzender des Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Marienhagen, stellten ihre Projekte vor. Spannend wurde es, als die Judoka vom Judosportverein Nümbrecht 2010 ihre Kontrahenten krachend auf die Matten warfen. Die Matten wurden mit Mitteln der Sparkasse angeschafft. Horst Winkler, der Vorsitzende des Judovereins dankte der Sparkasse für die Unterstützung und stellte den rund 100 Zuschauern seinen Verein vor.

Sparkassendirektor Frank Grebe betonte in Gummersbach und in Wiehl, dass die neue Sparkasse Gummersbach ihre gemeinnützige Tätigkeit in gewohnter Weise in allen Teilen des Geschäftsgebiets aufrechterhalten wird.

Fotos auf Seite 2

Seite 1



Pressemitteilung



Sparkassendirektor Frank Grebe, die Bürgermeister Wilfried Holberg und Frank Helmenstein und die Sparkassendirektoren Thomas Roß und Dirk Steinbach (v. l.)



In Wiehl wurden 253.000 Euro direkt an Vereine und Institutionen übergeben.